

Rückert, Friedrich: 205. (1837)

- 1 Es ist ein alter Spruch: Reiß ein dein altes Haus,
- 2 So findest du den Schatz, und baust ein neues draus.

- 3 Was ist damit gemeint? die ernstliche Belehrung:
- 4 Bekehrung gründliche, verkehrten Sinns Umkehrung.

- 5 An alt baufälligem Gebäude hilft kein Flicken,
- 6 Zum morschen Balken wird kein derber Stein sich schicken.

- 7 Du magst hier einen Klaff, dort einen Sprung verkleben,
- 8 Stets wird ob deinem Haupt der Einsturz drohend schweben.

- 9 Drum faß ein stark Vertraun, laß dir vorm Schutt nicht graun,
- 10 Und bau von Grund-auf neu, was nicht ist umzubaun.

- 11 Der aber ist beglückt, wer stets, zur rechten Zeit
- 12 Nachhelfend, hielt sein Haus im Stand der Baulichkeit.

(Textopus: 205.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16151>)